SIEMENS

Datenblatt

6ES7212-1HF50-0XB0





SIMATIC S7-1200 G2: Failsafe Kompakt CPU 1212FC DC/DC/RLY; Stromversorgung: DC 20,4-28,8V DC; Onboard I/O: 8x DI 24V DC; 6 DO Relais 2A; Speicher: Programm 200 KB Daten: 500 KB, Remanenz: 20 KB



Abbildung ähnlich

Allgemeine Informationen	
Produkttyp-Bezeichnung	CPU 1212FC DC/DC/Relay
Firmware-Version	V1.0
Produktfunktion	
• I&M-Daten	Ja; I&M0 bis I&M3
SysLog	Ja
Engineering mit	
 Programmierpaket 	ab STEP 7 V20
Versorgungsspannung	
Nennwert (DC)	
• DC 24 V	Ja
zulässiger Bereich, untere Grenze (DC)	20,4 V
zulässiger Bereich, obere Grenze (DC)	28,8 V
Verpolschutz	Ja
Eingangsstrom	
Stromaufnahme (Nennwert)	185 mA; nur CPU
Stromaufnahme, max.	765 mA; CPU mit allen Erweiterungsbaugruppen
Einschaltstrom, max.	12 A; bei DC 28,8 V
l²t	0,5 A ² ·s
Ausgangsstrom	
für Rückwandbus (DC 5 V), max.	1 000 mA; max. DC 5 V für SM und CM
Geberversorgung	
24 V-Geberversorgung	
• 24 V	Ja; L+ minus 4 V DC min.
 Kurzschluss-Schutz 	Ja
 Ausgangsstrom, max. 	300 mA
Verlustleistung	
Verlustleistung, typ.	3 W
Speicher	
Arbeitsspeicher	
• integriert	700 kbyte
integriert (für Programm)	200 kbyte
• integriert (für Daten)	500 kbyte
Ladespeicher	
• integriert	8 Mbyte
 steckbar (SIMATIC Memory Card), max. 	32 Gbyte; mit SIMATIC Memory Card

Pufferung				
vorhanden	Ja			
wartungsfrei	Ja			
ohne Batterie	Ja			
CPU-Bearbeitungszeiten				
für Bitoperationen, typ.	37 ns; / instruction			
für Wortoperationen, typ.	30 ns; / instruction			
für Gleitpunktarithmetik, typ.	74 ns; / instruction			
CPU-Bausteine				
Anzahl Elemente (gesamt)	4 000; Bausteine (OB, FB, FC, DB) und UDTs			
OB				
Anzahl Freie-Zyklus-OBs	100			
Anzahl Uhrzeitalarm-OBs	20			
Anzahl Verzögerungsalarm-OBs	20			
Anzahl Weckalarm-OBs	20; mit minimalem OB 3x Zyklus von 1 ms			
Anzahl Prozessalarm-OBs	50			
Anzahl DPV1-Alarm-OBs	3			
Anzahl Taktsynchronität-OBs	1			
Anzahl Anlauf-OBs	100			
Anzahl Asynchron-Fehler-OBs	4			
Anzahl Synchron-Fehler-OBs	2			
Anzahl Diagnosealarm-OBs	1			
Datenbereiche und deren Remanenz				
remanenter Datenbereich (inklusive Zeiten, Zähler, Merker),	20 kbyte			
max.	20 KDYIC			
Merker				
Größe, max.	8 kbyte; Größe des Merkerbereichs			
Lokaldaten				
• je Prioritätsklasse, max.	64 kbyte; max. 16 kbyte pro Baustein			
Adressbereich				
Prozessabbild				
Eingänge, einstellbar	1 kbyte			
Ausgänge, einstellbar	1 kbyte			
Hardware-Ausbau	1 hoyto			
	6			
Anzahl Baugruppen je System, max.	6			
Uhrzeit				
Uhr				
Hardware-Uhr (Echtzeituhr)	Ja			
Pufferungsdauer	480 h; typisch			
 Abweichung pro Tag, max. 	2 s; bei 25 °C			
	2 s; bei 25 °C			
Digitaleingaben				
Anzahl der Eingänge	8; integriert			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge				
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend	8; integriert			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting)			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting)			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting)			
Anzahl der Eingänge	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max. Eingangsspannung	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max. Eingangsspannung • Nennwert (DC)	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja 8			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max. Eingangsspannung • Nennwert (DC) • für Signal "0"	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja 8 24 V 5 V DC oder 0,5 mA			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max. Eingangsspannung • Nennwert (DC) • für Signal "0" • für Signal "1"	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja 8 24 V 5 V DC oder 0,5 mA			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max. Eingangsspannung • Nennwert (DC) • für Signal "0" • für Signal "1" Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung)	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja 8 24 V 5 V DC oder 0,5 mA			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max. Eingangsspannung • Nennwert (DC) • für Signal "0" • für Signal "1" Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung) für Standardeingänge	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja 8 24 V 5 V DC oder 0,5 mA DC 15 V bei 2,5 mA 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 µs; 0,05 / 0,1 / 0,2 / 0,4 /			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max. Eingangsspannung • Nennwert (DC) • für Signal "0" • für Signal "1" Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung) für Standardeingänge — parametrierbar	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja 8 24 V 5 V DC oder 0,5 mA DC 15 V bei 2,5 mA 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 µs; 0,05 / 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 ms			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max. Eingangsspannung • Nennwert (DC) • für Signal "0" • für Signal "1" Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung) für Standardeingänge — parametrierbar — bei "0" nach "1", min. — bei "0" nach "1", max.	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja 8 24 V 5 V DC oder 0,5 mA DC 15 V bei 2,5 mA 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 µs; 0,05 / 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 ms 0,1 µs			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max. Eingangsspannung • Nennwert (DC) • für Signal "0" • für Signal "1" Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung) für Standardeingänge — parametrierbar — bei "0" nach "1", min. — bei "0" nach "1", max. für Alarmeingänge	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja 8 24 V 5 V DC oder 0,5 mA DC 15 V bei 2,5 mA 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 µs; 0,05 / 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 ms 0,1 µs			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max. Eingangsspannung • Nennwert (DC) • für Signal "0" • für Signal "1" Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung) für Standardeingänge — parametrierbar — bei "0" nach "1", min. — bei "0" nach "1", max. für Alarmeingänge — parametrierbar	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja 8 24 V 5 V DC oder 0,5 mA DC 15 V bei 2,5 mA 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 µs; 0,05 / 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 ms 0,1 µs 20 ms			
Anzahl der Eingänge • davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max. Eingangsspannung • Nennwert (DC) • für Signal "0" • für Signal "1" Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung) für Standardeingänge — parametrierbar — bei "0" nach "1", min. — bei "0" nach "1", max. für Alarmeingänge	8; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja 8 24 V 5 V DC oder 0,5 mA DC 15 V bei 2,5 mA 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 µs; 0,05 / 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 ms 0,1 µs 20 ms			

	@ 80 KHz & 2 Standard @ 20 kHz		
Leitungslänge			
• geschirmt, max.	500 m; 50 m für technologische Funktionen		
• ungeschirmt, max.	300 m; für technologische Funktionen: Nein		
Digitalausgaben			
Anzahl der Ausgänge	6; Relais		
Schaltvermögen der Ausgänge			
• bei ohmscher Last, max.	2 A		
bei Lampenlast, max.	30 W bei DC, 200 W bei AC		
Ausgangsverzögerung bei ohmscher Last			
● "0" nach "1", max.	10 ms; max.		
● "1" nach "0", max.	10 ms; max.		
Schaltfrequenz			
der Impulsausgänge, bei ohmscher Last, max.	nicht empfohlen		
Relaisausgänge			
Anzahl Sahaltariah may	6		
Anzahl Schaltspiele, max. Leitungelänge	mechanisch 10 Mio., bei Lastnennspannung 100 000		
Leitungslänge	500 m		
geschirmt, max.	500 m		
ungeschirmt, max. Analogeingsben	150 m		
Anzigeingaben Anzigeingaben	0		
Anzahl Analogeingänge	U		
Analogausgaben Anzahl Analogausgange	0		
Anzahl Analogausgänge Geber	V		
Anschließbare Geber			
2-Draht-Sensor	Ja		
Z-Drant-Sensor 1. Schnittstelle	Ju		
	PROFINET		
Schnittstellentyp potenzialgetrennt	Ja		
automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit	Ja		
Autonegotiation	Ja		
Autorregotiation	Ja		
Schnittstellenphysik			
• RJ 45 (Ethernet)	Ja		
Anzahl der Ports	2		
• integrierter Switch	- Ja		
Protokolle			
IP-Protokoll	Ja; IPv4		
PROFINET IO-Controller	Ja		
PROFINET IO-Device	Ja		
SIMATIC-Kommunikation	Ja		
Offene IE-Kommunikation	Ja; optional auch verschlüsselt möglich		
Webserver	Ja		
Medienredundanz	Ja		
PROFINET IO-Controller			
Übertragungsgeschwindigkeit, max.	100 Mbit/s		
Dienste			
— PG/OP-Kommunikation	Ja; Verschlüsselung mit TLS V1.3 voreingestellt		
— Taktsynchronität	Ja		
— IRT	Ja		
— PROFlenergy	Ja; per Anwenderprogramm		
— Priorisierter Hochlauf	Ja		
 Anzahl IO-Devices mit priorisiertem Hochlauf, max. 	16		
 Anzahl anschließbarer IO-Device, max. 	31		
— davon IO-Devices mit IRT, max.	31		
 Anzahl anschließbarer IO-Device für RT, max. 	31		
— davon in Linie, max.	31		
 Aktivieren/Deaktivieren von IO-Devices 	Ja		
Anzahl gleichzeitig aktivierbarer/deaktivierbarer IO-	8		
Devices, max.			

— Aktualisierungszeit	Der Minimalwert der Aktualisierungszeit ist auch abhängig vom eingestellten Kommunikationsanteil für PROFINET IO, von der Anzahl der IO-Devices und der projektierten Nutzdaten.		
Aktualisierungszeit bei IRT			
— bei Sendetakt von 1 ms	1 ms bis 16 ms		
— bei Sendetakt von 2 ms	2 ms bis 32 ms		
— bei Sendetakt von 4 ms	4 ms bis 64 ms		
Aktualisierungszeit bei RT			
— bei Sendetakt von 1 ms	1 ms bis 512 ms		
— bei Sendetakt von 2 ms	2 ms bis 512 ms		
— bei Sendetakt von 4 ms	4 ms bis 512 ms		
PROFINET IO-Device	1 III 0 0 0 1 2 III 0		
Dienste			
— PG/OP-Kommunikation	Ja; Verschlüsselung mit TLS V1.3 voreingestellt		
	Nein		
— Taktsynchronität			
— IRT	Ja		
— PROFlenergy	Ja; per Anwenderprogramm		
— Shared Device	Ja		
— Anzahl IO-Controller bei Shared Device, max.	2		
Protokolle			
PROFINET IO	Ja		
PROFIsafe	Ja		
PROFIBUS	Nein		
OPC UA	Nein		
AS-Interface	Nein		
Protokolle (Ethernet)			
• TCP/IP	Ja		
• DHCP	Ja		
• SNMP	Ja		
• DCP	Ja		
• LLDP	Ja		
Anzahl Verbindungen			
 Anzahl Verbindungen, max. 	128; über integrierte Schnittstellen der CPU und angeschlossener CPs / CMs		
 Anzahl Verbindungen reserviert für ES/HMI/Web 	10		
Anzahl Verbindungen über integrierte Schnittstellen	88		
Redundanzbetrieb			
Medienredundanz			
— MRP	Ja; als MRP-Redundanzmanager und/oder MRP-Client		
— MRPD	Ja		
SIMATIC-Kommunikation			
 S7-Routing 	Nein		
 S7-Kommunikation, als Server 	Ja		
 S7-Kommunikation, als Client 	Ja		
Offene IE-Kommunikation			
• TCP/IP	Ja		
— Datenlänge, max.	8 kbyte		
mehrere passive Verbindungen pro Port, unterstützt	Ja		
ISO-on-TCP (RFC1006) • ISO-on-TCP (RFC1006)	Ja		
— Datenlänge, max.	8 kbyte		
• UDP	Ja		
UDP — Datenlänge, max.	Ja 2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast		
UDP— Datenlänge, max.DHCP	Ja 2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast Ja		
 UDP — Datenlänge, max. DHCP DNS 	Ja 2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast Ja Ja		
 UDP — Datenlänge, max. DHCP DNS SNMP 	Ja 2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast Ja		
 UDP — Datenlänge, max. DHCP DNS 	Ja 2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast Ja Ja		
 UDP — Datenlänge, max. DHCP DNS SNMP 	Ja 2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast Ja Ja Ja		
 UDP — Datenlänge, max. DHCP DNS SNMP DCP 	Ja 2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast Ja Ja Ja Ja Ja		
 UDP — Datenlänge, max. DHCP DNS SNMP DCP LLDP 	Ja 2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja		
 UDP — Datenlänge, max. DHCP DNS SNMP DCP LLDP Verschlüsselung 	Ja 2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja		
 UDP — Datenlänge, max. DHCP DNS SNMP DCP LLDP Verschlüsselung Webserver	Ja 2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast Ja		
 UDP	Ja 2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja; optional		

A 110 '	00			
— Anzahl Sessions, max.	30			
anwenderdefinierte Webseiten	Ja			
Weitere Protokolle				
MODBUS Kommunikationsfunktionen	Ja			
S7-Kommunikation	la			
unterstützt als Server	Ja			
als Client	Ja Ja			
Nutzdaten pro Auftrag, max.	Ja siehe Online-Hilfe (S7 communication, User data size)			
Anzahl Verbindungen	Siene Offine-Fille (57 Coffination, Oser data Size)			
• gesamt	PG-Verbindungen: 4 reserviert; HMI-Verbindungen: 4 reserviert / 82 max.; S7-Verbindungen: 78 max.; Open User-Verbindungen: 78 max.; Web-Verbindungen: 2 reserviert / 80 max.; maximale Anzahl Verbindungen: 10 reserviert / 88 max.			
S7-Meldefunktionen				
Anzahl anmeldbarer Stationen für Meldefunktionen, max.	32			
Programmmeldungen	Ja			
Anzahl konfigurierbarer Programmmeldungen, max.	5 000			
Anzahl ladbarer Programmmeldungen in RUN, max.	2 500			
Test- Inbetriebnahmefunktionen				
Status/Steuern				
Status/Steuern Variable	Ja			
Variablen	Ein-/Ausgänge, Merker, DB, Peripherieein-/ausgänge, Zeiten, Zähler			
Forcen	la			
• Forcen	Ja			
Diagnosepuffer • vorhanden	Ja			
	Ja			
Traces • Anzahl projektierbarer Traces	4			
• Speichergröße je Trace, max.	512 kbyte			
Alarme/Diagnosen/Statusinformationen	312 kbyte			
Diagnoseanzeige LED				
RUN/STOP-LED	Ja			
• ERROR-LED	Ja			
MAINT-LED	Ja			
▼ W/ AINT EEB	00			
Unterstützte Technologieghiekte				
Unterstützte Technologieobjekte	la			
Motion Control • Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für	Ja 800			
Motion Control				
Motion Control • Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte • Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen	800			
Motion Control • Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte • Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte	800			
Motion Control	800 40			
Motion Control • Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte • Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler • Anzahl Zähler • Zählfrequenz, max.	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus),			
Motion Control • Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte • Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler • Anzahl Zähler • Zählfrequenz, max. Frequenzmessung	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja			
Motion Control • Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte • Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler • Anzahl Zähler • Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja			
Motion Control • Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte • Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler • Anzahl Zähler • Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard			
Motion Control Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler Anzahl Zähler Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls)	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja			
Motion Control • Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte • Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler • Anzahl Zähler • Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls) Potenzialtrennung	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard			
Motion Control Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler Anzahl Zähler Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls) Potenzialtrennung Potenzialtrennung Digitaleingaben	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard 100 kHz			
Motion Control • Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte • Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler • Anzahl Zähler • Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls) Potenzialtrennung Potenzialtrennung Digitaleingaben • Potenzialtrennung Digitaleingaben	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard 100 kHz Ja; Feldseite zu Logik: 707 V DC (Typprüfung)			
Motion Control Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler Anzahl Zähler Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls) Potenzialtrennung Potenzialtrennung Digitaleingaben Potenzialtrennung Digitaleingaben zwischen den Kanälen	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard 100 kHz Ja; Feldseite zu Logik: 707 V DC (Typprüfung) Nein			
Motion Control Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler Anzahl Zähler Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls) Potenzialtrennung Potenzialtrennung Digitaleingaben Potenzialtrennung Digitaleingaben Anzahl Potenzialgruppen	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard 100 kHz Ja; Feldseite zu Logik: 707 V DC (Typprüfung)			
Motion Control Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler Anzahl Zähler Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls) Potenzialtrennung Potenzialtrennung Digitaleingaben Potenzialtrennung Digitaleingaben Anzahl Potenzialgruppen Potenzialtrennung Digitalausgaben	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard 100 kHz Ja; Feldseite zu Logik: 707 V DC (Typprüfung) Nein 1			
Motion Control Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler Anzahl Zähler Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls) Potenzialtrennung Potenzialtrennung Digitaleingaben Potenzialtrennung Digitaleingaben Anzahl Potenzialgruppen Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard 100 kHz Ja; Feldseite zu Logik: 707 V DC (Typprüfung) Nein 1 Relais			
Motion Control Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler Anzahl Zähler Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls) Potenzialtrennung Potenzialtrennung Digitaleingaben Potenzialtrennung Digitaleingaben Anzahl Potenzialgruppen Potenzialtrennung Digitalausgaben Anzahl Potenzialgruppen Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard 100 kHz Ja; Feldseite zu Logik: 707 V DC (Typprüfung) Nein 1 Relais Nein			
Motion Control Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler Anzahl Zähler Anzahl Zähler Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls) Potenzialtrennung Potenzialtrennung Digitaleingaben Potenzialtrennung Digitaleingaben Anzahl Potenzialgruppen Potenzialtrennung Digitalausgaben Anzahl Potenzialgruppen Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben Anzahl Potenzialgruppen	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard 100 kHz Ja; Feldseite zu Logik: 707 V DC (Typprüfung) Nein 1 Relais			
Motion Control Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte Integrierte Funktionen Zähler Anzahl Zähler Zählfrequenz, max. Frequenzmessung PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls) Potenzialtrennung Potenzialtrennung Digitaleingaben Potenzialtrennung Digitaleingaben Anzahl Potenzialgruppen Potenzialtrennung Digitalausgaben Anzahl Potenzialgruppen Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben Potenzialtrennung Digitalausgaben	Ja 8 100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Ea.7: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus), Ja Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard 100 kHz Ja; Feldseite zu Logik: 707 V DC (Typprüfung) Nein 1 Relais Nein			

 Störfestigkeit gegen Entladen statischer Elektrizität nach IEC 61000-4-2 	Ja			
 Prüfspannung bei Luftentladung 	8 kV			
 Prüfspannung bei Kontaktentladung 	6 kV			
Störfestigkeit gegen leitungsgebundene Störgrößen				
 Störfestigkeit auf Versorgungsleitungen nach IEC 61000- 4-4 	Ja			
Störfestigkeit auf Signalleitungen nach IEC 61000-4-4	Ja			
Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge)				
Störfestigkeit auf Versorgungsleitungen nach IEC 61000- 4-5	Ja			
Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch h	ochfraguenta Felder			
Störfestigkeit gegen Heitungsgefuhrte Störgroßen, induziert durch in Störfestigkeit gegen Hochfrequenzeinstrahlung nach IEC	Ja			
61000-4-6	Ja			
Emission von Funkstörungen nach EN 55 011				
Grenzwertklasse A, für den Einsatz im Industriebereich	Ja; Gruppe 1			
Grenzwertklasse B, für den Einsatz in Wohngebieten	Ja; wenn durch geeignete Maßnahmen gewährleistet wird, dass die			
Gronzworthiasso E, fair don Einsatz in Worlingsbioton	Grenzwerte für Klasse B nach EN 55011 eingehalten werden			
Schutzart und Schutzklasse				
Schutzart IP	IP20			
Normen, Zulassungen, Zertifikate				
Siemens Ökoprofil (SEP)	Siemens EcoTech			
CE-Kennzeichen	Ja			
UL-Zulassung	Ja			
cULus	Ja			
FM-Zulassung				
	Nein			
RCM (ehemals C-TICK)	Ja			
KC-Zulassung	Ja			
Schiffbau-Zulassung	Nein			
Umwelt-Fußabdruck				
Umweltproduktdeklaration	Ja; Typ 2 nach ISO 14021			
Treibhauspotential				
— Treibhauspotential, (gesamt) [CO2 eq]	61,1 kg			
 Treibhauspotential, (während Herstellung) [CO2 eq] 	12,4 kg			
 Treibhauspotential, (während Betrieb) [CO2 eq] 	49,2 kg			
— Treibhauspotential, (nach Ende des Lebenszyklus) [CO2 eq]	-0,63 kg			
Maximal erreichbare Sicherheitsklasse im Sicherheitsbetrieb				
 Performance Level nach ISO 13849-1 	PLe			
SIL gemäß IEC 61508	SIL 3			
Versagenswahrscheinlichkeit (bei Gebrauchsdauer von 20 Jah	nren und Reparaturzeit von 100 Stunden)			
— Low demand mode: PFDavg gemäß SIL3	< 2,00E-05			
— High demand/continous mode: PFH gemäß SIL3	< 1.00E-09 bis zu einer Aufstellungshöhe von 3000 m oder < 2.00E-09 bei			
	einer Aufstellungshöhe von mehr als 3000 m bis 5000 m			
Security				
Signiertes Firmware-Update	Ja			
Secure Boot	Ja			
Daten sicher entfernen	Nein			
Umgebungsbedingungen				
Freier Fall				
• Fallhöhe, max.	0,3 m; fünfmal, in Versandverpackung			
Umgebungstemperatur im Betrieb	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
• min.	-20 °C; ohne Betauung			
• max.	· ·			
	40 °C; 40 °C horizontal oder 30 °C vertikal bei max. Spannungen und max. Spezifikationen			
waagerechte Einbaulage, min.	-20 °C; ohne Betauung			
waagerechte Einbaulage, max.	60 °C; bei Bemessungsspannungen, 50% der max. Spezifikation und alternierende IO aktiv			
• senkrechte Einbaulage, min.	-20 °C; ohne Betauung			
• senkrechte Einbaulage, max.	50 °C; bei Bemessungsspannungen, 50% der max. Spezifikation und alternierende IO aktiv			
Umgebungstemperatur bei Lagerung/Transport				
• min.	-40 °C			

• max.	70 °C				
Luftdruck nach IEC 60068-2-13	10 0				
Betrieb, min.	540 hPa				
Betrieb, max.	1 140 hPa				
Lagerung/Transport, min.	1 140 hPa 540 hPa				
Lagerung/Transport, max.	1 140 hPa				
Höhe im Betrieb bezogen auf Meeresspiegel	1 1 10 III u				
Aufstellungshöhe, min.	-1 000 m				
Aufstellungshöhe, max.	5 000 m; Einschränkungen bei	Aufstellhöhen > 2 000 m.	siehe Handbuch		
Relative Luftfeuchte	, .	,			
Betrieb, max.	95 %; keine Betauung				
Schwingungen					
Schwingfestigkeit während Betrieb gemäß IEC 60068-2-6	3,5 mm von 5 - 8,4 Hz, 1 g von 8,4 - 150 Hz				
Betrieb, geprüft nach IEC 60068-2-6	Ja				
Schockprüfung					
• geprüft nach IEC 60068-2-27	Ja; IEC 68, Teil 2-27; Halbsinus 11 ms	s: Stärke des Stoßes 15 g	(Scheitelwert), Dauer		
Schadstoff-Konzentrationen					
SO2 bei RH < 60% ohne Kondensation	S02: < 0.5 ppm; H2S: < 0.1 ppn	n; RH < 60% kondensatio	nsfrei		
Projektierung					
Programmierung					
Programmiersprache					
— KOP	Ja; inkl. Failsafe				
— FUP	Ja; inkl. Failsafe				
— SCL	Ja				
Know-how-Schutz					
Anwenderprogrammschutz/Passwortschutz	Ja				
Zugriffschutz					
Schutz der vertraulichen Konfigurationsdaten	Ja				
Schutzstufe: Schreibschutz	Ja				
Schutzstufe: Schreib-/Leseschutz Schutzstufe: Schreib-schutz für Fallenfe	Ja				
Schutzstufe: Schreibschutz für Failsafe Schutzstufe: Camplete Protection	Ja				
Schutzstufe: Complete Protection	Ja				
Benutzerverwaltung Appel Penutzer	Ja; geräteweit				
Angel Crypper	100				
Anzahl GruppenAnzahl Rollen	100 50				
Zykluszeitüberwachung	50				
einstellbar	Ja				
Maße	Ja	_	_		
Breite	70 mm				
Höhe	125 mm				
Tiefe	100 mm				
Gewichte					
Gewicht, ca.	333 g				
Klassifizierungen					
		Version	Klassifizierung		
	eClass	14	27-24-22-07		
	eClass	12			
			27-24-22-07		
	eClass	9.1	27-24-22-07		
	eClass	9	27-24-22-07		
	eClass	8	27-24-22-07		
	eClass	7.1	27-24-22-07		
	eClass	6	27-24-22-07		
	ETIM	9	EC000236		
	ETIM	8	EC000236		
	ETIM	7	EC000236		
Approbationen / Zertifikate					

Umwelt

Herstellererklärung





<u>KC</u>



<u>KC</u>

Explosionsschutz







CCC-Ex

Baumusterprüfbe-scheinigung

Funktionale Sicherheit



Industrielle Kommunikation

PROFINET

letzte Änderung:

21.03.2025

